Immanuel Hegel an Karl Hegel, Klosters, 11. August 1886

Privatbesitz

Kurhaus Klosters, den 11[ten] August 1886
im Prätigau – Schweiz.

Lieber Karl!

Indem ich annehme, daß Du in Kohlgrub verweilen wirst, sende ich Dir dorthin unsere Grüße aus der schönen Schweiz und kann Dir von unserem Ergehen gute Nachricht geben. In unserem Kurhaus sind wir recht gut versorgt; freundliches Zimmer mit Aussicht auf die Silvretta mit breiten hellglänzenden Schneefeldern und Gletschern; recht gute reichliche und gesunde Verpflegung; angenehme Bedienung mit erwünschter Ordnung und Reinlichkeit. Der Gasthof ist voll Menschen, meistens Stuttgarter und Schweizer, auch einige Bremer und wenige Berliner; freundliche ungenirte Begegnung mit manchen Berührungspunkten. Als befreundet fanden wir hier Fräulein Sophie von Bodelschwingh, eine Tochter des verstorbenen Finanzministers, mit der wir gern und am meisten verkehrten; sie erwartet hier heute ihre ältere Schwester die verw[itwete] Präsidenten von Quadt aus Gütersloh in Westfalen.

Klosters liegt in weiter Ausdehnung zerstreut im oberen Thal des Prätigau, welches von dem Silvretta-Gebirge abgeschlossen wird, von hohen Bergen umgeben, aber freundlich und von der brausenden Lanquart belebt. Eine große Annehmlichkeit | ist ein nahe gelegener Wald mit herrlichen Buchen und Tannen, mit zahlreichen Sitzbänken ausgestattet, wo wir gewöhnlich die Vormittagsstunden, ich mit Lektüre und Clara mit landschaftlichem Zeichnen beschäftigt zubringen. Wir haben eine übermäßig große Litteratur zur Auswahl mitgenommen; zunächst lese ich vornehmlich den speziellen Theil von Martensen christlicher Ethik¹, welchen ich mit höchstem Interesse zur Belehrung und Erbauung studire.

In der ersten Woche hier hatten wir kaltes regnerisches Wetter; seit mehreren Tagen ist es aber schön, sogar zuweilen frisch. Wir sind daher in den größeren Wanderungen zurückhaltend; doch bin ich erfreut, daß ich dabei meinen alten Beinen mehr bieten kann, als ich erwartete, wenn wir auch anstrengende Bergtouren uns nicht zumuthen. Am vergangenen Sonnabend² gingen wir Nachmittags nach Laret auf dem Wege nach Davos; der Weg führte über den Berg durch schönen Wald in ein freundliches höher gelegenes Gebirgsthal; wir brauchten doch dazu 1 $\frac{3}{4}$ Stunden hin und 1 Stunde zurück. Später werden wir eine Tagesparthie nach Davos zu wagen unternehmen; diesem auch schön gelegenen wenn auch durch seine kranken Gäste bekannten | Ort³ mit seinen großartigen komfortablen Einrichtungen für alle Bequemlichkeiten und Genüsse des Lebens zu sehen, wird immer von Interesse sein.

Unsere Reise von Erlangen bis hierher haben wir bei schönem Wetter zurückgelegt.⁴ In München haben wir leider Lommel verfehlt sowohl in seiner Wohnung, wo wir nur Gottlieb und Felix antrafen, als in unserem Gasthof, dem deutschen Kaiser⁵, wo er uns Abends aufsuchte. Wir bitten ihn uns seine Frau Luise herzlich zu

1 Hans Lassen Martensen, Die Christliche Ethik. Specieller Theil, Gotha 1878.

2 7. August 1886.

3 In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde Davos wegen seines Höhenklimas zu einem Kurort für lungenkranke, insbesondere an Tuberkulose erkrankten Patienten.

4 Siehe auch Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 261.

5 Gasthof in München.

grüßen. Von München fahren wir über Lindau, den Bodensee, Rorschach bis Lanquart, eine Bahnstation vor Chur, wo wir im Davoser Hof⁶ gut übernachteten.

Von Klärchen haben wir gute Nachrichten empfangen; sie erfreut sich in dem behaglichen Leben mit Deiner Sophie, welche sich ihrer gütig und liebevoll annimmt.

Unsere Marie wird von Heringsdorf wieder mit ihren Kindern nach Berlin zurückgekehrt sein; Rudel will später mit ihr noch eine Reise in die Schweiz unternehmen und es ist wohl möglich, daß sie uns dann auch hier aufsuchen.

Clara trägt mir herzliche Grüße an Dich, Deine liebe Marie und Lommels auf.

Mit herzlichen Wünschen

Dein Bruder Imm[anuel]

6 Hotel in Lanquart.

Personen und Institutionen

Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Bodelschwingh [= Bodelschwingh, Sophie] [bodelschwingsophie_5716](#)
Clara [= Hegel, Clara (Klara), geb. Flottwell] [hegelclara_7749](#)
Felix [= Lommel, Felix] [lommelfelix_9336](#)
Finanzministers [= Bodelschwingh, Carl] [bodelschwinghcarl_4490](#)
Gottlieb [= Lommel, Gottlieb] [lommelgottlieb_2001](#)
Clärchen [= Hegel, Clara (Clärchen, Clärli)] [hegelclara_2490](#)
Lommel [= Lommel, Eugen Cornelius Joseph] [lommeleugen_4664](#)
Luise [= Lommel, Luise, geb. Hegel] [lommelluise_9773](#)
Marie [= Bitter, Marie, geb. Hegel] [bittermarie_8994](#)
Marie [= Hegel, Maria (Mariechen, Mimi)] [hegelmaria_9055](#)
Martensen [= Martensen, Hans Lassen] [martensenhans_4650](#)
Quadt [= Quadt und Hüchtenbruck, Konstantin] [quadtundhuechtenbruck_7717](#)
Rudel [= Bitter, Rudolf] [bitterrudolf_3083](#)
Schwester [= Quadt und Hüchtenbruck, Luise, geb. Bodelschwingh] [quadtundhuechtenbruck_7956](#)
Sophie [= Hegel, Sophia (Sophiechen)] [hegelsophia_4826](#)

Orte

Klosters [= Klosters] [klosters_8614](#)
Berliner [= Berlin] [berlin_9222](#)
Bodensee [= Bodensee] [bodensee_4635](#)
Bremer [= Bremen] [bremen_5266](#)
Chur [= Chur] [chur_6012](#)
Davos [= Davos] [davos_4862](#)
Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Gütersloh [= Gütersloh] [guetersloh_4116](#)
Heringsdorf [= Heringsdorf] [heringsdorf_1925](#)
Kohlgrub [= Kohlgrub] [kohlgrub_5951](#)
Lanquart [= Landquart (Fluß)] [landquartfluss_7630](#)
Laret [= Laret] [laret_8859](#)
Lindau [= Lindau] [lindau_1411](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Prättigau [= Prättigau] [praettigau_6239](#)
Rorschach [= Ro(h)rschach] [rohrschach_9220](#)
Schweiz [= Schweiz] [schweiz_4228](#)
Silvretta [= Silvretta] [silvretta_5132](#)
Stuttgarter [= Stuttgart, auch: Stuttgart] [stuttgart_6321](#)
Westfalen [= Westfalen] [westfalen_7516](#)

Sachen

Quellen und Literatur

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 261

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz*.] [brfsrc_0023](#)